Ressort: Finanzen

EZB-Direktor fordert mehr Engagement im Kampf gegen die Krise

Berlin, 19.09.2014, 01:00 Uhr

GDN - EZB-Direktor Benoit Coeuré hat die Regierungen in Europa aufgerufen, die Geldpolitik im Kampf gegen die Krise besser zu unterstützen. "Einzelne Institutionen oder einzelne Länder können die Probleme des Euroraumes nicht alleine regeln", schreibt EZB-Direktor Benoit Coeuré in einem Gastbeitrag für die "Berliner Zeitung" (Freitagsausgabe).

Den Text verfasste der Geldpolitiker gemeinsam mit Jörg Asmussen (SPD), früher ebenfalls EZB-Direktor und heute Staatssekretär im Bundesarbeitsministerium. Darin warnen sie vor einfachen Lösungen und sprechen sich für eine bessere Zusammenarbeit zwischen Geldpolitik, Haushaltspolitik und Wirtschaftspolitik aus. "Was Europa jetzt braucht, ist eine umfassende Strategie, die die Schwächen auf der Angebots- und auf der Nachfrageseite in den einzelnen Ländern angeht, und zwar mithilfe einer soliden Mischung aus geldpolitischen, haushaltspolitischen und strukturellen Maßnahmen." Deutschland und Frankreich sollten eine entscheidende Rolle im Rahmen dieser Drei-Säulen-Strategie spielen, betonen Coeuré und Asmussen. Deutschland solle mit Steuersenkungen die Arbeitnehmer entlasten und die inländischen Investitionen fördern, damit es auch in Zukunft seinen Wettbewerbsvorteil sichern könne. "Frankreich braucht Reformen, die Arbeitsmarkt und Unternehmensinvestitionen beleben", schreiben die beiden Finanzexperten. Dazu müsse Paris Barrieren für Neueinstellungen abbauen und Regelungen abschaffen, die mittelständische Unternehmen behinderten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-41247/ezb-direktor-fordert-mehr-engagement-im-kampf-gegen-die-krise.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com